

Mit modernem Eingriff gegen Schmerzen im Unterleib

Sanfte Technik bei Myomen und Endometriose

Oft muss bei Myomen und Endometriose die Gebärmutter entfernt werden - ein Eingriff, vor dem jede Frau Angst hat. „In der Frauenklinik München West wird eine besonders sanfte Technik angewendet“, so Gynäkologe Dr. Robert Theiss. Die Klinik verfügt über ein zertifiziertes Endoskopie- und Endometriosezentrum, bei denen in vier Operationssälen jährlich ca. 2.500 Schlüsselloch-Operationen durchgeführt werden.

Am Anfang steht die Diagnose, denn bei jeder der von Endometriose betroffenen Frauen, können sich die Beschwerden unterschiedlich

zeigen. Schmerzen, Blutungen und Myome aber auch ungewollte Kinderlosigkeit sind meist die Gründe, warum sich Frauen in ärztliche Behandlung begeben. Mit einer Ultraschalluntersuchung und einer gynäkologischen Untersuchung kann in den meisten Fällen eine gesicherte Diagnose gestellt werden. „Bei Myomen (gutartige Geschwülste an und in der Gebärmutter) und Endometriose (Wucherung der Gebärmutter Schleimwand) wird in vielen Fällen noch immer die gesamte Gebärmutter entfernt“ so Dr. Theiss, „wir wenden dabei fast nur noch eine neue und besonders sanfte OP-

Technik an. Dabei wird nur der Gebärmutterkörper entfernt, Gebärmutterhals und die Eierstöcke werden im Körper belassen. So bleibt der Beckenboden intakt, viele Nerven erhalten und oft auftretende Nebenwirkungen werden vermieden. Durch die Schlüssellochtechnik bleiben meist noch nicht mal sichtbare Narben zurück. Der große Bauchschnitt gehört der Vergangenheit an, so Dr. Robert Theiss, „wirklich nötig ist dieser meist nur noch bei Krebs oder extrem ausgeprägten Befunden.“

Zertifiziertes Endoskopie-/
Endometriose-Zentrum

Allgemeine Gynäkologie

Geburtszentrum

Frauenklinik
München West
Krüsmannklinik

Frauenklinik München West
GmbH & Co. KG
Schmiedwegerl 2 - 6
D-81241 München-Pasing

Tel.: (089) 8 20 99 - 0
Fax: (089) 8 20 99 - 460
info@fklmw.de
www.fklmw.de

